



Ortsteile: **GEMEINDE AM MELLEENSEE**
Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Sachgebiet: Hochbau
Zimmer: 2.11
Bearbeiter: Herr Jokiel
E-Mail: jokiel@mellensee.de
Telefon: (033703) 959-42
Telefax: (033703) 95969
AKZ: 65.1
Datum: 08.11.2023

Betreff: 2023-10-21 Anfragen Hundebadestrand

Sehr geehrte Damen und Herren,

da nicht alle Fragen die Bauverwaltung betreffen, führe ich die Fragen mit Beantwortung zu der im Betreff genannten Anfrage auf.

Hundebadestrand

- **Hat die Pächterin des Strandbades Klausdorf in der Gemeindeverwaltung einen Antrag auf Nutzungsänderung gestellt.....**
 - Eingang eines Antrages zur Nutzungsänderung ist nicht bekannt.
- **Ist der Abstand zwischen Hundebadestrand und Badestelle/Wasserrutsche für eine eventuelle Rettungsaktion groß genug?**
 - Platzbedarf einer Rettungsaktion können wir als Bauverwaltung nicht beurteilen aber Unterstützend folgend aufgeführter Hinweis zu Rettungswegen:
§7 „Bemessung der Rettungswege“ BbgBO
(4) Die Breite der Rettungswege ist nach der größtmöglichen Personenzahl zu bemessen. Dabei muss die lichte Breite eines jeden Teils von Rettungswegen für die darauf angewiesenen Personen mindestens betragen bei
 1. Versammlungsstätten im Freien sowie Sportstadien 1,20 Meter je 600 Personen,
 2. anderen Versammlungsstätten 1,20 Meter je 200 Personen;
- **Kann sichergestellt werden, dass die Hunde nicht zu im Wasser Spielenden gelangen können?**
 - Dazu muss die Frage gestellt werden wie Sicher soll es sein?
 1. Eine einfache einseitige Schwimmbarriere
 2. Einseitige Barriere zum Strandbad mit durchdringungsschutz Unter- und Überwasser
 3. 3 seitig eingegrenzt.....usw.Sichergestellt werden könnte es wohl nur durch eine komplette Einfriedung, sowohl Unter- und Überwasser, mit Überkletterschutz. Im Anschluss würde dann die Frage geklärt werden ob es mit den Schutzgütern vereinbar ist.

Hunde können Tauchen und Klettern

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB

Quelle: <https://www.deine-tierwelt.de/magazin/koennen-hunde-die-luft-anhalten-diese-rassen-sind-die-besten-taucher/>

„Im Vergleich zum Menschen, der untrainiert bis zu sechs Meter tief tauchen kann, sind Hunde weniger ausdauernd. Die meisten Vierbeiner schaffen es gerade einmal bis zu zwei Meter unter Wasser. Auch das variiert je nach Größe des Hundes.“

Und das Hunde klettern können dürfte allgemein bekannt sein.

- **Verfügt die Gemeinde über weitere geeignete Zugänge zum See, um Hundebadestellen einzurichten.**
 - Ohne diese geprüft zu haben wären folgende Stellen denkbar:
 1. Straße am See bei der Slipanlage (Klausdorf)
 2. Rosengarten (Mellensee)
 3. Nottekanal

Hundeauslaufgebiete

Die Bauverwaltung ist derzeit nicht in der Lage eine ausführliche Prüfung mit Berücksichtigung vieler Eventualitäten und unbekannten durchzuführen.

Die Ausgestaltung der Hundeauslaufzonen hängt insbesondere von der Lage sowie den örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Fläche ab. Die bauseits gestellten Fragen können somit erst beantwortet werden, wenn feststeht das eine solche Zone geschaffen werden soll und vor allem wo.

Im ländlichen Raum ist die Schaffung solcher Gebiete fragwürdig, in unserer Gemeinde sind die Ortschaften klein genug um freie Flächen als Auslauf nutzen zu können und in kurzer Distanz erreichbar.

Die Stadt Hamburg zb. hat eine Richtlinie in der die Rede davon ist in einem 2km Umkreis soll die Fläche (Hundeauslaufzone) Bezirksweise erreichbar sein. Ungeprüft sind wir nicht in der Situation das jemand 2km mit seinem Hund unterwegs sein muss um eine freie Fläche zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
T.Jokiel